

Wilsdruffer Tageblatt

Sprechsprecher Wilsdruff Nr. 6

Wochenblatt für Wilsdruff und Umgegend

Postfachkonto Leipzig 28614

Gründet täglich mit Ausnahmen der Feiertage nachmittags 5 Uhr für den folgenden Tag. Preiszeitung bei ...



Infektionsgeld 1 M. für die 6 wöchentlichen Kopiergebühren über deren Raum. ...

Erscheint seit

dem Jahre 1841

Dieses Blatt enthält die amtlichen Bekanntmachungen der Amtshauptmannschaft Meissen, des Amtsgerichts Wilsdruff, des Stadtrats zu Wilsdruff, des Forstrentamts Tharandt ...

Nr. 8.

Dienstag den 11. Januar 1921.

80. Jahrgang.

Amtlicher Teil.

Brotabgabe.

1. Es wird nochmals darauf hingewiesen, daß nach der Verordnung des Reichsministers für Ernährung und Landwirtschaft über die Vereitlung von Backware vom 14. Oktober 1920 das Brot erst am dem auf den Herstellungstag folgenden Tage an die Verbraucher abgegeben werden darf ...

Das Beobachtungsgebiet bildet der übrige Orts- und Zurbereich Blankenstein neben den bereits bekanntgegebenen umliegenden zurzeit feuchtfreien Gemeinden. Erloschen ist die Seuche in Rothschönberg-Perne, Neulütchen, Croisitz, Kampersdorf und Helbigsdorf.

Die genannten Gemeinden mit den dazugehörigen Gutsbezirken werden nunmehr unter Beobachtung gestellt. Meissen, am 10. Januar 1921.

Nr. 21 b V. Die Amtshauptmannschaft.

Lichtgeld für Dezember und Wassergeld für 3. Vierteljahr 1920 sind bis 11. d. M. an die Stadtkasse — Zimmer Nr. 1 — zu bezahlen.

Nach Ablauf einer stägigen Frist erfolgt zwangsweise Beitreibung. Für die Giroteilnehmer erfolgt die Abhebung der Beiträge durch die Stadtkasse. Wilsdruff, am 10. Januar 1921. Der Stadtrat.

Ortskrankenkasse Wilsdruff-Stadt.

Wegen Umbau Dienstag und Mittwoch geschlossen. Paul Renmann, Vorsitzender.

Maul- und Klauenjuche.

Unter dem Viehbestande des Gutsbesizers Rudolf von Koch in Blankenstein Nr. 44 ist die Maul- und Klauenjuche ausgebrochen. Als Sperrbezirk wird nunmehr der untere Ortsteil Blankenstein bis zur Straße Blankenstein-Helbigsdorf bestimmt.

Kleine Zeitung für eilige Leser.

- Der deutsche Botschafter in Paris, Dr. Meyer, hat sein Rücktrittsgesuch zurückgezogen und bleibt auf seinem Posten. Lord George und Lord Carson werden England auf der Konferenz der alliierten Premierminister am 10. Januar in Paris vertreten.

Abermals neue Wege?

Das Ergebnis der Verhandlungen der Reichsregierung mit den Beamteneverbänden war die Festhaltung auf der Grundfrage der im Reichsverkehrsministerium mit den Eisenbahnerorganisationen getroffenen bekannten Vereinbarungen bis auf einen Punkt, in dem der Deutsche Beamtenebund glaubte, seine Forderungen nicht zurückstellen zu können.

Kabinett aus politischen Gründen während seiner Abwesenheit beschlossen habe, den Eisenbahnern neues Entgegenkommen zu zeigen. Der Erfolg? Eine weitere Mehrbelastung von etwa sechs Milliarden Mark, ungerichtet die anderweitigen Nachforderungen, die sich aus der neuen Sachlage von selbst ergeben.

Der Reichswirtschaftsrat sagte den Eindruck der Vorlegungen des Finanzministers dahin zusammen, daß mehr noch als die hohen Ziffern des Bedarfs die parteipolitischen Schwierigkeiten, die allen Steuerplänen im Kabinett und im Reichstage bereitet würden, das schwerste Hindernis einer wirklichen Sanierung der deutschen Finanzen seien.

Die Beschaffung der fehlenden Milliarden.

Dem Vernehmen nach wird sich das Reichskabinett sofort mit der Frage beschäftigen, in welcher Weise die durch die Bewilligung der Besoldungserhöhungen für die Beamten verursachten Mehraufgaben in Höhe von etwa 6-7 Milliarden Mark gedeckt werden sollen.

Der Todesstoß für Deutschland.

Italienische Kritik an Frankreichs Vorgehen. Der italienische General De Vecchia unterzieht in aller Öffentlichkeit die französischen Entwaffnungsbedingungen einer vernichtenden Kritik. Er erklärt: Hätte Deutschland die Entwaffnung nach dem Buchstaben durchgeführt, so hätten heute Deutschland und ganz Westeuropa unter kommunistischer Herrschaft...

Schöne Worte Le Ronds.

Polnische Drohungen. Der Präsident der Entente-Kommission in Oppeln, General Le Rond, erklärte einem Pressevertreter in einer Unterredung, die Auffassung der Kommission über ihre Pflicht gehe dahin, daß sie Unparteilichkeit und Gerechtigkeit zu leben und für die Abstimmung die Bedingungen der Freiheit, Gleichheit und Unbeeinträchtigkeit durchzuführen habe.

Politische Rundschau.

Deutsches Reich. 4. Botschafter Dr. Meyer bleibt in Paris. Wie man an zuverlässiger Stelle in Berlin erfuhr, wird der deutsche Botschafter in Paris, Dr. Meyer, auf seinem Posten bleiben. Er hatte vor kurzem erneut darum gebittet, abgelöst zu werden...